Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klieken

Sitzungstermin:	Freitag, 03.07.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftsraum Buro, Buroer Hauptstraße 24 b,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Renald Patz

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Hans-Jürgen Szewczyk

Herr Christian Dorn

Ortschaftsrat Sven Fischer

Verwaltung

Herr Michael Sonntag

Herr Michael Stephan

Leiter Bauamt

Leiter Ordnungsamt

Es fehlte:

stellv. Ortsbürgermeisterin

Ortschaftsrätin Sabine Boos

entschuldigt

Gäste: 6 Bürger

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.05.2020**

Vor der Abstimmung übergab der OBM das Wort an Herrn Stephan, Leiter Ordnungsamt, der zu den Fragen, Anmerkungen und Hinweisen aus der OR-Sitzung vom 29.5.2020, TOP 4, eine zwar nicht den Frageproblemen für die Anfragenden befriedigende, aber rechtlich, fundierte aussagekräftige Beantwortungen erteilte. Danke dafür und der OR wird den jeweiligen Bürgern die entsprechenden Antworten mitteilen.

Danach übernahm der OBM wieder die Sitzungsweiterführung mit der Abstimmung über die Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.05.2020, welche ohne Änderungen einstimmig bestätigt wurde.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

4. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Herr Friedrich fragte: Darf er im September wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung für Rentner im DGH Büro durchführen ?

Herr Stephan beantwortete die Frage im Rahmen seiner Informationsmöglichkeit. Herr Dorn bot an ,das Hygienekonzept des Sportvereins Klieken als Grundlage bereit zu stellen.

Der OBM wies darauf hin, dass Herr Friedrich bezüglich Kosten gemäß Satzung in der Stadt vorstellig werden sollte bzw. die Veranstaltung ggf. über den Traditionsverein Büro laufen zu lassen, damit gemäß Satzung eine Kostenpflicht entfällt, da alle Beteiligten sich einig waren, dass keine finanzielle Bereicherung vorliegt und die Angelegenheit eine Bereicherung des ländlichen Lebens darstellt und somit Unterstützung finden sollte, kostenfrei durchgeführt zu werden.

Herr Kowalewski

Frage 1: Gibt es eine Möglichkeit, die geänderte Vorfahrtsregelung in der Ortschaft Klieken bereits an den Ortseingängen verständlich darzustellen ?

Herr Stephan antwortete im Rahmen seiner dazu möglichen Ausführungen und versprach sich dazu weiter kundig zu machen, um eine geeignete und machbare Lösung anzubieten.

Frage 2: Es fehlen am Grundstück in der Mittelstraße in Buro (Eigentümerin seine Tochter) Anbindungen an die Straße von nutzbaren Ausfahrten vom Grundstück. Herr Sonntag gab als Antwort, dass dazu Antrag/Anträge an Herrn Gebauer zu stellen sind, wonach eine entsprechende Bearbeitung auf Grundlagen des geltenden Baurechts an den Antragsteller erfolgen wird.

Frage 3: Wie ist bei der Umgestaltung des Grundstückes bei Baumentfernungen zu verfahren ?

Herr Sonntag gab auch hier gleich eine Antwort, dass Baumfällarbeiten grundsätzlich in der Verwaltung anzumelden sind und nach Erteilung einer Freigabe das Prinzip ein Baum gefällt drei Bäume wieder zu pflanzen auferlegt wird. Wo und wie die Wiederaufforstung dann festgelegt bzw. stattfindet, wird dann im Zuge der Bearbeitung des Vorganges noch genau besprochen.

Frau Renate Glöckner fragte zur in der letzten OR Sitzung 29.5.2020 durch den Wehrleiter Matthias Glöckner angesprochene Spendenthematik an, hier: Darf Sie jetzt schon finanzielle Tätigkeiten mit Ihr bekannte Spendengrößen angehen ? Zu dieser Thematik hatte Herr Stephan schon bereits oben Ausführungen gemacht.

Sie präziserte: Ihr geht es darum, ob sie jetzt schon mit den ihr bekannten Spendensummen agieren kann. Dazu wurde Sie von Herrn Stephan verwiesen, unbedingt das Gespräch noch mit Frau Zülsdorf, Amtsleiterin Kämmerei, zu suchen und bitte vor diesem Gespräch noch keine Eigenmächtigkeiten in Bezug auf finanzielle Tätigkeiten durchführen.

Herr Pollex: Am 25.11.2024 begeht die Ortschaft Klieken ihr 700-jähriges Bestehen. Da bereits ein Anlass vergessen wurde feierlich zu begehen, fragt er an, wie der OR sich zur Ausgestaltung einer würdigen Veranstaltung positioniert? Er selbst wäre ab nächstes Jahr in seinem wohlverdienten Ruhestand und würde sehr aktiv die Vorbereitungen mitgestalten wollen.

Der gesamte OR sprach sich einstimmig Positiv zu der Angelegenheit aus.

Der OBM ließ daher abstimmen, ob der OR ab diesem Jahr aus den Mitteln des Brauchtums eine gewisse Summe X, die dann noch zu besprechen wäre, zur Unterstützung bereitstellen würde.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (4 von 4 OR)

Herr Dorn versprach über seinen Sportverein aktiv mitzuwirken.

Es wurde vereinbart, dass in absehbarer Zeit ein gemeinsames Grundgespräch mit dem Ortschaftsrat, Frau J. Engel, Herrn Pollex, Herrn Herzog, Vertreter des Traditionsvereins Buro und Vertreter der Kliekener Vereine zur Präzisierung veranstaltet werden sollte/muss, um dann die konkreten Aufgaben zu besprechen.

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Haide Feld III", Coswig (Anhalt), OT Klieken

- Einleitung des Änderungsverfahrens

Vorlage: COS-BV-196/2020

Der OBM erteilte Herrn Sonntag, Leiter Bauamt, das Wort, welcher sehr aussagefähig den Beschluss für die Ortschaftsräte hinterleuchtete und konkrete Nachfragen sofort verständlich beantwortete.

Nachdem Herr Sonntag geendet hatte, fragte der OBM, ob es weitere Fragen oder Diskussionen zum Beschluss gibt. Da dies nicht der Fall war wurde der Beschlussvorlage einstimmig die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der OBM gab Bürgeranfragen aus der Bürgersprechstunde vom 2.7.2020 direkt an Herrn Sonntag und Herrn Stephan weiter.

Hier:

1. Es wird um eine sofortige Prüfung des Sicherheitszustandes der Kliekener Hauptstraße im Bereich nach dem Ortsausgangsschild Richtung Roßlau bis zur Ausfahrt auf die B187 gebeten. Dabei ganz besonders die starken Deformierungen im Bereich vor und nach der letzten großen Rechtsbiegung der Straße vor der Ausfahrt, wo Bürger der Meinung sind, dass dieser Straßenzustand keine Verkehrssicherheit mehr darstellt, sondern eine Gefährdung durch die Benutzung mit Fahrzeugen darstellt und hier der Straßenbaulastträger in der Pflicht steht für angemessene Straßensicherheit zu sorgen.
2. Die Anwohner beklagen das es keinerlei Baumverschnitt entlang der Kliekener Hauptstraße gibt, so das Wildwuchs und damit Beeinträchtigungen durch zu tief ausgebildeten Bewuchs bei den darunter führenden Wegen und an den sonstigen öffentlichen Baumstandorten vorliegt.
Hier ist dringender Handlungsbedarf angesagt, wobei das kontinuierlich erfolgen sollte und nicht immer erst wenn es angemahnt wird.
Daher wurde angeregt, dass man hier über systematische Vergabe der Leistung an ortsansässige Unternehmen im Stadtrat diskutieren sollte, da diese Unternehmen die Bewuchs-Zustände am besten in den jeweiligen Ortsbereichen feststellen und Bedarfsorientiert aktiv werden könnten.
3. Die sich sehr, sehr stark vergrößernde, respektlose Raserei in der Kliekener Ortschaft mach vielen Bürgern Angst.
Herr Stephan regte an, dass man den Landkreis respektive Kreistagsabgeordnete oder Bundestagsabgeordnete auf dieses Dilemma aufmerksam macht, um polizeiliche Kontrollen, die ja seit längerem nicht stattfinden, wieder zu aktivieren. Herr Dorn schlug in diesem Zusammenhang vor, Herrn Prof. Zühlke in die nächste OR Sitzung einzuladen, was von allen Anwesenden sehr begrüßt wurde.

OR Fischer: Was passiert mit dem Zustand der Roten Brücke über Alte Elbe? (konkreter: Dort ist jetzt ein halb vorhandener, z.T. zerfallener Übergang ohne Sicherung der Seiten nur noch vorhanden. Dieses stellt aus seiner Sicht eine ernste Gefahrenstelle dar. Speziell auch deshalb, weil diese Strecke sehr hoch von Wanderern, Fahrradtouristen etc. derzeit, da die andere Brücke am Katschgraben ja gesperrt ist, genutzt wird.)

Herr Sonntag wird sich dazu informieren und es wird eine Antwort an den OR aus dem Bauamt geben, wie dort weiter verfahren wird.

Herr Dorn regte an, es wäre am sinnvollsten, den alten Zustand mit rechts und links ordentliches Geländer im/am Bereich Brückendurchfahrt herzustellen, jedoch am besten ohne das nur noch halb funktionierende aufgestellte Überfahrt-Holzgestell, dieses könnte aus seiner Sicht gänzlich weg.

Begründung: Der Brückenübergang hatte früher bestens funktioniert und würde mit wenig Aufwand und Kosten so wieder hergestellt werden, dass niemand abstürzen kann, so wie es jetzt passieren könnte, da keinerlei Geländer-Absicherungen links und rechts mehr funktionieren und der im jetzigen maroden Zustand existierende Übergangsbau auch aus seiner Sicht eine Gefahr darstellt und ab-/zurückgebaut gehört.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Hinweise gab beendete der OBM diesen Tagesordnungspunkt und wünschte allen Anwesenden einen guten Heimweg, einen Dank für die Teilnahme und Gesundheit.

Coswig (Anhalt), den 04.07.2020

R. Patz
Ortsbürgermeister